

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 8

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

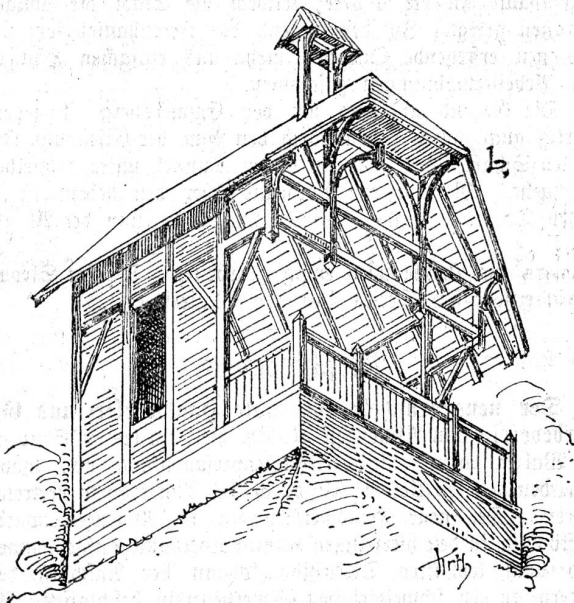
erhalten. An die Kosten leistet der Bund zirka 50 Prozent bis auf 10,000 Fr.

Schweilen-Schaffhausen. Auf der Notbrücke über den Rhein bei Schaffhausen steht ein grünes Tännchen. Die Brücke ist bis zum südlichen Tunnelausgang vollendet. Bereits fahren Kollwagen hoch über die Fischerhäuserstraße dahin. Der Tunnel unter dem Emmerberg hindurch kann nunmehr auch von Süden her energisch in Angriff genommen werden.

Das Zimmermannsbuch

(von Theodor Krauth und Franz Sales Meyer, Architekten in Karlsruhe, mit 131 Volltafeln und 339 weiteren Abbildungen. Verlag von C. A. Seemann in Leipzig. 10 Lieferungen zu Fr. 2.70 oder zwei Bände zusammen Fr. 26 (brochirt), fein gebunden Fr. 30.—).

Ein neues bautechnisches Werk der Verf. des Schreinerbuchs und des Schlosserbuchs darf von vornherein auf eine günstige Aufnahme rechnen. Das Zimmermannsbuch dürfte um so mehr den Beifall der betreffenden Kreise finden, als es einem ausgesprochenen Bedürfnisse entgegenkommt; denn ein nach jeder Richtung hin, Material, Konstruktion und Zierformen in gleich ausführlicher, alle Anforderungen der Praxis berücksichtigender Weise behandelndes Werk fehlte bisher sowohl auf dem deutschen wie auf dem fremdländischen Büchermarkte.



Illustrationsprobe aus dem „Zimmermannsbuch“
(von Krauth u. Meyer.)

Die nachstehende kurze Inhaltsübersicht und die beige-fügten Illustrationsproben werden genügen, um den Wert und die praktische Bedeutung des Werkes in das volle Licht zu setzen.

Inhaltsbericht.

1. Das Material und seine Eigenschaften: Das Holz und die Holzarten. — Fehler des Holzes. — Die Festigkeit, Elastizität und Biegsamkeit des Holzes.
2. Die Werkzeuge, Maschinen und Vorrichtungen des Zimmermanns.
3. Die Behandlung und Bearbeitung des Holzes: Das Fällen und Trocknen des Holzes. — Einteilung und Benennung des Holzes 2c.
4. Die Holzverbindungen für sich betrachtet: Die Hilfsmittel der Holzverbindung. — Holzverbindungen zur Verlängerung und Verbreiterung. — Verdickungen oder Verstärkungen. — Verknüpfung der Hölzer als Ueberblattungen, Verzäpfungen 2c.
5. Die Anwendung der Holzverbindungen zu Holzverbänden: Die Hänge- und Sprengwerke. — Wandverbände,

als Fachwerks- oder Kiegelwand, Sprengwand, Bohlenwand 2c. Deckenverbände. — Dachverbände. — Dachkonstruktionen aus Holz und Eisen; desgl. mit Horizontalsparren; die aus dem Sockelbaldach abgeleiteten Dachformen. — Dacheindeckung.

6. Künstliche Form und Ausschmückung der Einzelheiten: Balkenanten- und Flächenverzierung — Balken- und Sparrenköpfe — Kopfbänder, Buge und Knaggen — Pfosten, Hängesäulen, Döcken, Hängezapfen, Giebelblumen, Brüstungen, Thür- und Fenster-Umrahmungen und Verdachungen.

7. Die dekorativen Beiwerke des Außenbaues: Veranden, Lauben, Erker, Vordächer, Dachluden, Dachreiter, Einfriedigungen, Thore, Schranken, Schlagbäume.

8. Einiges aus dem Innenbau: Fußboden — Türen und Thürgestelle — Decken — Treppen, Emporen 2c.

9. Kleinere selbständige Zimmerwerke: Kappellen — Gartenhäuser — Laubgänge — Verkaufsbuden und Sodawasserhäuschen — Warte-, Wirtschafts-, Ausstellungs-, Festhallen — Zirkusbauten — Geflügelhäuser und Laubenschläge Tribünen — Regelpathen — Turn- und Spieleinrichtungen 2c.

10. Naturholzarbeiten: Einfriedigungen, Treppen, Brücken, Sitzbänke — Ehrenpforten 2c.

Das Werk enthält im Ganzen 24 Tabellen zur Berechnung des Trockengewichts, der Belastung auf Zug und Druck, des Trägheits- und Widerstandsmoments, des Sicherheitswiderstands gegen Abscherung, des Eigengewichts der Dächer und Zwischendecken 2c.

Das „Zimmermannsbuch“ ist in Lieferungen, oder komplett zu beziehen durch die techn. Buchhandlg. von W. Senn jun. in St. Gallen.

Fragen.

NB. Obgleich diese Rubrik nur für technische Informationen da ist, werden doch häufig Fragen rein kaufmännischer Natur, die in den Inseratenteil gehören, hier eingebracht; diese werden gewöhnlich mit einer Menge von Offerten beantwortet, deren Beförderung uns Kosten und Mühe verursacht. Diese Auslagen werden wir künftig per Nachnahme beim Fragesteller erheben.

260. Welcher Fabrikant liefert schöne saubere Hand sägen-gestelle, und montierte Scheitersägen?

261. Wer fabriziert kleine, leichte Flaschenzüge, worauf ein Mann sich auf- und abziehen kann, für Anlage der Bligab-leiter (auf eine Höhe von ungefähr fünfzig Meter). Zu welchem Preise?

262. Welches ist der beste Kitt um die Fugen in den Kassaschränken zu verschmieren, (inwendig) wer liefert solchen.

263. Wer liefert Gußverzierungen, Aufsätze für Bekrönungen von Geldschränken?

264. Wer fabriziert sogenannte Fräsköpfe zum rund fräsen von viereckigen Stäben in verschiedenen Dicken?

265. Welche schweizerische Firma fabriziert Bandsägen für 80 cm Schnitthöhe?

266. Wer liefert schönes, dörres und gesundes Nußbaumholz, roh zugeschnitten, 3 cm dick für Tischblätter, wo ist solches erhältlich und zu welchem Preise?

267. Was für ein Mittel giebt es, um gute schwarze Ofenwische herzustellen?

268. Wer liefert guten schwarzen und braunen Ofenlack?

269. Wer kauft gute Patente? (Massenartikel).

270. Wer liefert gute Luftzuglampen, mit 30, 40, und 50“ Dochten?

271. Kann mir ein Fachmann eine möglichst einfache Konstruktion von Tablar angeben, um bei großem Gewicht dieselben derart zu konstruieren, damit so wenig als möglich Ständer nötig sind; die Tablar werden frei in den Zimmern und auch teilweise an der Wand angebracht. Wenn auch 3 1/2 bis 4 cm starke Laten verwendet werden, ist die Senkung in der Mitte bei großem Gewicht doch zu stark. Giebt es keinen anderen Ausweg, als Ständer? Die Waren lassen sich schlecht einteilen und nicht teilen.

272. Wer liefert gußeiserne Schmiedeseuer-Vorrichtungen, sog.: „Fröschenköpfe“, von mittlerer Größe?

273. Wer liefert Holzpaltmaschine für Rochschiefer, oder könnte eine ältere in gutem Zustande befindliche, erhältlich sein und zu welchem Preis?

274. Wer liefert tannene Vorhang- und Rouleaux-Stangen, 140 bis 150 cm lang und 30 bis 33 mm dick?

275. Wie ist das Verfahren, um den tiefdunkeln Glanz auf Kupfergeschirren, wie ihn z. B. die englischen Kaffeemaschinen befigen, hervorzubringen?

276. Welches ist die einfachste und richtigste Art um Holz, z. B. hölzerne Gurten eines Hauses, so darzustellen, daß es aussieht, als wäre es Sandstein?

277. Ueber einer gewöhnlichen Gattersäge befindet sich ein Wohnloft; derselbe gerät beim Gehen der Säge in's Schwanken und beunruhigt die Bewohner. Liegt der Fehler in der Konstruktion des Gatters und wie ist event. abzuheben, oder zeigt sich der Umstand auch anderwärts? Für gründliche Antwort ist der Fragesteller sehr dankbar.

278. Wer hat hydraulische Winden für Zimmerleute auf Lager?

279. Wer liefert einen geruchlosen Petrolmotor von 1 bis 1½ Pferdekraft und zu welchem Preise? Garantie für sehr regelmäßigen Gang und Geruchlosigkeit (die Auspuffgase können durch einen hohen Dampfamin abgeleitet werden) notwendig.

Antworten.

193. Ich bin Verfertiger von solchen und liefere diese unter Garantie. C. Brandenberger in Rorschach.

233. u. 241. Gebrüder Majera, Winterthur.

238. Gechnittenes Bauholz liefert nach Holzliste, Ferd. Bürer-Müli, Sägegeschäft in Ragaz.

Auf Frage **240.** Ein solches Wasserrad ist zu kaufen bei der Säge Engi, St. Moritz.

245. Offerte von Th. Büchi, Richtersweil, ging ihnen direkt zu.

245. Ein Lieferant für zugeschnittenes Eichenholz zu Wasserrad und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Bomeli, Sägegeschäft und Holzhandlung, Mannenmühle bei Märstetten, Kanton Thurgau.

247. Zur ökonomischen Ausnützung des Brennmaterials kommt es bei einer Holzdarre auch auf die Beschaffenheit des Dörrraumes an und sollte dieser nicht aus Steinmauerwerk bestehen, weil es viel Wärme frisst. Ein gut schließender Holzschuppen mit doppelter Wandung und sicherer Feuerung wäre am zweckmäßigsten. Für kleine Holzquantitäten kann der angegebene Keller, mit Holzverschalt, benützt werden. Zur Beheizung wird aus guten Ziegeln ein gewölbter Heizkanal von 1 m Länge, 50 cm. Höhe und 30 cm Breite mit Langrost und Mischenfall eingebaut und Sicherheits halber die Einseuerung von Außen. Aus diesem Kanal werden die Heizgase am Boden rings den Wänden nach, ca. 4 m durch gußeiserne 15 cm weite und dann durch blecherne Röhren in den Kamin geleitet, der guten Zug haben, d. h. hoch sein soll. Es ist zweckmäßig wenn das Holz anfangs gedämpft und damit der Holzsaft aufgelöst wird, aber die grünen Läden liefern hierzu genug Feuchtigkeit, wenn der Raum nach oben gut abgeschlossen wird. Zum Ausdörren wird der feuchten Luft Abzug nach oben gestattet; es soll aber nur bei 40° Celsius erfolgen. B.

247. Um Holz zu trocknen bedarf es trockener Wärme, man kann also den Dampf nicht frei ausströmen lassen, sondern muß denselben in geschlossenen Röhren durch ein bezügliches Lokal führen. Speziell Ihr vorhandenes Lokal betreffend, ein gewölbter Keller von 40 Kubikmeter Inhalt, wäre daselbe zu klein, und daher nicht rentabel, wenn man hier nur für den Zweck der Holztröckner eine Kesselanlage errichten und die nötige Wärme durch Dampf erzeugen wollte. Bei Ihnen empfiehlt sich eine entsprechende Ofenheizung mit Ventilation und ist der Unterzeichnete gerne bereit, mit Ihnen hierüber in Korrespondenz zu treten. J. Hartmann-Mechaniker in St. Fiden, Ersteller von Holztröckneren, Journalen-Leimöfen.

Auf Frage **247** werde ich auf Wunsch genaue Auskunft erteilen. J. P. Brunner, Heizung und Ventilation, Oberuzwil.

249. Offerte von A. Blöschinger, Telegraphenbau-Werkstätte, Schaffhausen, ist Ihnen direkt zugegangen.

Submissions-Anzeiger.

Die Anstalt Kappel (St. Zürich) hat folgende Arbeiten in Afford zu vergeben: 1. Äußerer Verputz des ganzen Korrektionsgebäudes; 2. Sämtliche Gypsarbeiten im Innern des Gebäudes; 3. Legen von verschiedenen Böden und Jalousieläden für das ganze Gebäude; 4. Erstellung der Treppen; 5. Verschiedene Malerarbeiten; 6. Verschiedene Glaserarbeiten. Nähere Auskunft erteilt die Verwaltung.

Ueber die Ausführung der Zimmermannsarbeiten, der Spenglerarbeiten, der Dachdeckerarbeiten für das schweizerische Landesmuseum wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Die Pläne und Uebernahmebedingungen sind von Montag den 15. Mai an im Bureau von G. Gull, Architekt, Bleicherweg 36, Partierre, zur Einsicht aufgelegt und sind daselbst auch die Eingabeformulare zu beziehen. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Preisangabe für das Landesmuseum“ versehen, bis spätestens Montag den 29. Mai, vormittags 9 Uhr, an den Bauvorstand der Stadt Zürich, Herrn Stadtrat Dr. Mieri, einzusenden.

Die **Schulgemeinde Rheinau** eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung von circa 60 Stück **Schulbänken** (Zürcher

Modell), sowie des übrigen Mobiliars für sämtliche Schulzimmer und den Gemeindefaal. Gef. Preisangaben mit Zeichnungen sind an L. Häuser-Binder, Architekt, Unionstraße 7, Zürich-Hottingen, zu richten, wo auch weitere Auskunft erteilt wird.

Malerarbeiten sind in Afford zu vergeben. Bedingungen etc. teilt mit Honold, Langgasse-Tablat (hinter der Froburg)

Ueber die Lieferung von 30 zweiflächigen Schultischen für die Gemeinde Bolligen (Bern) wird Konkurrenz eröffnet. Offerten nimmt Herr Lehrer Krebs daselbst entgegen bis 25. Mai.

Für Erstellung und Lieferung einer neuen Turmuhr in den Kirchturn Dielsdorf samt 4 Zeittafeln und Zeigerwerk wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Die Uhr ist für ein Es-Geläute bestimmt und soll Stunden- und Halbstundenschlag angeben. Zu näherer mündlicher Auskunft ist der Unterzeichnete bereit. Schriftliche Eingaben mit der Ueberschrift: „Turmuhr Dielsdorf“ sind verschlossen bis spätestens den 26. Mai d. J. Herrn J. Schüepp, Pfarrer, einzusenden.

Der Bau eines neuen Hafens in Murten wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber um diese Arbeiten werden hiemit eingeladen, von den Plänen und Vertragsbedingungen auf dem Straßen- und Brückenbau-Bureau in Freiburg Einsicht zu nehmen und ihre Eingaben mit der Ueberschrift „Hafenbau in Murten“ bis zum 24. Mai einzusenden.

Für Erhöhung und Umbau des Kirchturmes in Dielsdorf wird hiemit Konkurrenz eröffnet über die Ausführung der Maurer-, Sandsteinhauer-, Zimmer-, Schmied- oder Schlosser-, Spengler-, Kupferdecker- und Malerarbeiten. Pläne, Vorausmaße, Baubeschreibung und Affordbedingungen können beim bauleitenden Architekten, Herrn Roth, Plattenstr. 37, Münstern-Zürich, eingesehen werden. Diesbezügliche Eingaben für einzelne Arbeiten oder samthafte Uebernahme derselben sind verschlossen mit der Aufschrift: „Turmbau Dielsdorf“ bis spätestens den 26. Mai d. J. an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeinderat Müller in Dielsdorf einzusenden.

Sprechsaal.

Unter der Aufschrift: „Wie in England und wie in Deutschland Journiert wird“ ist in der „Handwerker-Zeitung“ ein einfaches Verfahren beschrieben, wie man ohne Zulagen und Leimzangen auf ganz einfache Weise vermittelt eines heißen Eisens die Journiere gleichsam aufbügelt. In diesem Aufsatze wird dargethan, als ob dieses Verfahren nur in England bekannt sei. Dem ist aber nicht so. In der Zentral- und Westschweiz wird in zahlreichen Werkstätten täglich vermittelt eines heißen Bügeleisens das Journier aufgelegt, weniger dagegen ist diese Methode in der Ostschweiz bekannt. Der Unterzeichnete, der schon seit Jahren Journier-Ofen als Spezialität liefert, hat in den letzten Jahren seine Ofen so eingerichtet, daß nebst den Zulagen auch bequem die Bügeleisen erwärmt werden können. Es verzieht sich sozusagen von selbst, daß man bei Ausführung nach dieser Methode sich verschiedener Eisen bedienen muß, die in Größe, Schwere und Façon verschieden sind. Welche Vorteile mit der neuen und welche mit der alten Methode verbunden sind, kann ich nicht beurteilen. Wer aber einmal Gelegenheit gehabt hat, zuzuschauen wie einfach und rasch das Journieren vermittelt des Bügeleisens geht, kann sich der Verwunderung nicht enthalten, warum man in der Ostschweiz immer noch an der alten Methode hängt.

J. Hartmann, Mechaniker, in St. Fiden.

In unsere Leser!

Das **Inhaltsverzeichnis** des achten Jahrganges der „Illustr. Schweiz. Handwerkerztg.“ ist gedruckt. Wer dasselbe zu haben wünscht, wolle es per Korrespondenzkarte verlangen.

Die Expedition.

Mousseline-laine u. Lawn-Tennis-Stoffe

per Meter Fr. 1.25. Angenehmste Stoffarten zu Sommer- u. Gelegenheits-Kleidern und Blousen für Damen und Tochter in ca. 500 der neuesten und reizendsten Dessins und Qualitäten versendet Meter-, Roben- und Stückweise franko ins Haus (Sommer-Modebilder gratis.)

Oettinger & Co., Zentralhof, Zürich.

Muster obiger, sowie sämtliche Muster aller Frauen- und Herren-Stoffe, sowie Wasch- und Konfektions-Stoffe bereitwilligst franko.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Senn jun.** in **St. Gallen**:

Dr. A. Tobler, Die elektrischen Uhren und die elektrische Feuerwehr-Telegraphie. Nach dem Standpunkte der Gegenwart geschildert. Mit 88 Abbildungen. 14 Bogen. Oktav. Geh. 3 Fr. 75. Rp.